
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

REGIONALPLAN

22.05.2014

„30.000 Einwendungen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern gegen den Teilplan Energie im Regierungsbezirk Südhessen vorgebracht. Das zeigt, dass die Energiewende, so wie sie in Hessen stattfinden soll, von den Bürgern nicht akzeptiert wird. Wir fordern deshalb die Rücknahme der 2 % Vorgabe und eine Rückkehr zu einer vernunftgeleiteten Energiepolitik, die mit den Bürgern und nicht gegen die Bürger stattfindet“, so der energiepolitische Sprecher, René ROCK.

Rock weiter:

„Vor allem Windkraft im Wald verursacht den massiven Widerstand der Menschen vor Ort. Denn der Eingriff in die Natur durch Wegebau, Rodung und den Guss von 600 Tonnen Betonfundamente ist im Wald am massivsten und vor allen Dingen augenscheinlichsten für die Menschen. Gerade im Landesforst werden aber Bürgerwille und auch der Wille der Kommunen inzwischen radikal weggewischt. Hessen Forst schenkt der Meinung der Bürger und der Kommunen vor Ort trotz früherer Ankündigungen überhaupt keine Beachtung mehr. Auf diesem Wege forciert die Landesregierung den Ausbau der Windkraft und zieht eine Energiewende durch, die immer mehr Gegner in Deutschland findet.

Vor dem Hintergrund, dass inzwischen auch der IPCC erklärt hat, dass die deutsche Energiewende für das Weltklima sogar kontraproduktiv ist, uns die Kosten und die Unternehmen davonlaufen, muss endlich wieder eine vernunftgeleitete Politik Einzug halten. Wir sind als Liberale froh, dass wir im Rahmen des Energiegipfels die Festlegung des 2 %-Ziels verhindern und eine Abweichung nach unten ermöglichen konnten.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de